Einleitung 1

I. *Die Gründung der Deutschen Akademie (1923–1925)* 11
1. Lehren aus dem Krieg 17
2. Erziehung zu nationaler Einheit und kulturellem Selbstbewußtsein 19
3. Zielgruppe Auslandsdeutsche 22
4. Kein klares Konzept für die zukünftige Auslandsarbeit 24
5. Widerstände und Verzögerungen in der Gründungsphase 27
6. Die offizielle Gründung 30

II. *Arbeitsaufnahme im Zeichen der latenten Krise (1925–1929)* 33
1. Ein neuer Pressereferent: Franz Thierfelder 33
2. Finanzielle Probleme 36
3. Aktivitäten 1925–1929 40

III. *Auf der Suche nach einem Profil (1927–1932)* 45
1. Hinwendung zum Balkan 45
2. Die Frage des zukünftigen Kurses: Thierfelder versus Rohrbach 48
3. Förderung der deutschen Sprache als kulturpolitische Nische ... 54
4. Jahresversammlung in Jena 1929 65
5. Umdenken im Auswärtigen Amt 68

IV. *Beginn und Ausbau der Spracharbeit im In- und Ausland (1930–1939)* 75
1. „Die Sprache als Bildnerin der Völker" 75
2. Die Gründung des Goethe-Instituts 80
3. Die „direkte Methode" 83
4. „Gesprochenes Deutsch" 88
5. Der Aufbau des Lektoratsnetzes 90
6. Das Profil der Lektoren 95

V. *Übersteigerte Erwartungen (1933–1939)* 101
1. Reaktionen auf die Machtübernahme der Nationalsozialisten ... 102
2. Hohe Erwartungen an das neue Regime 106
3. Expansion und drohender Zusammenbruch 110
4. Auseinandersetzungen im Führungszirkel 1936/37 114
5. Erneute Präsidentenkrise und langsame finanzielle Konsolidierung 121

6. Verstärktes Interesse des Auswärtigen Amts 1938/39 124
7. Nazifizierung in der Zentrale, relativer Freiraum an der Peripherie 131

VI. Sprachpolitik und Propaganda im Zeichen der militärischen und finanziellen Expansion (1939–1945) 137

1. Intensivierung der Kulturpolitik mit Kriegsausbruch 138
2. Umwandlung in eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts 146
3. Die Folgen des „Führererlasses" 153
4. Die Grenzen der Auslandsarbeit 155
5. Von Siebert zu Seyß-Inquart..... 162
6. Verstärkung der wissenschaftlichen Arbeit..... 168
7. Auftrag Sprachpflege..... 172
8. Zwischen Sprachförderung und Propaganda 176
9. Kulturpolitik im Schatten der sich abzeichnenden Niederlage... 183

VII. Von der Deutschen Akademie zum Goethe-Institut (1945–1960) ... 189

1. Vergebliche Rettungsversuche 192
2. Der Wiesbadener Arbeitskreis 202
3. Thierfelders Vergangenheitspolitik 215
4. Die Haltung des Auswärtigen Amts 219
5. Die Gründung des Goethe-Instituts 1951/52 222
6. Ausblick: Arbeitsaufnahme 1952–1959/60 227

Resümee: Das frühe Goethe-Institut und die Tradition der Deutschen Akademie 239

Abkürzungsverzeichnis 247

Quellen und Literatur..... 249

Personenregister 263